Die HEIMZEITUNG für unsere Bewohner, Mitarbeiter und Freunde.

miteinander

Ausgabe 7
Oktober 2018



Erdbeere und Rhabarber
Das Hochbeet in St. Vinzenz wird neu bepflanzt.

Sommerfest 2018
Tanz und Eis mit großer Freude und viel Begeisterung in St. Vinzenz.

Ausflug nach Altötting
Auf den Spuren von Bruder Konrad. Pilgerfahrt der Altenheime

Marterl Einweihung
St. Vinzenz feiert Erntedank und weiht feierlich das Marterl ein.

Erzählrunde
Kurzweilige Zeit mit heiteren und besinnlichen Geschichten.

Angenehme Abkühlung
Viel Schatten, leckeres Eis und ein Planschbecken in St. Vinzenz.

St. Konrad & St. Vinzenz
Pfarrkirchen

caritas

Marmelade aus Johannisbeeren

Omas Klassiker selbst gemacht





Die sauren Johannisbeeren vom Garten wurden gemeinsam zu süßer Marmelade verarbeitet.













Tanz und Eis

Sommerfest im St. Vinzenz

Traditionelles Sommerfest bei herrlichem Sonnenschein

Bei herrlichem Sonnenschein wurde das traditionelle Sommerfest im St. Vinzenz gefeiert. Die beiden Musiker Kone und Hans von „Di Ziachla“ animierten die vielen Heimbewohner und Gäste zum Mitschunkeln, Mitsingen und Tanzen. Heimleiterin Gerda Büchner begrüßte viele Festbesucher, unter ihnen Pater Darius, auch zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter, wie Schwester Reineldis, Monika Wagner-Lammer, Gundi Rieger, Helga Damböck, Gaby Harant, Irene Holfelder.

Dankender Applaus für VR Bank Rottal-Inn

Franz Zehentreiter von der VR Bank Rottal-Inn hatte die tollen Eisbecher zum Sommerfest spendiert und erhielt dafür dankenden Applaus.



Motto „200 Jahre Raiffeisen“

Das Motto des Sommerfestes lautete „200 Jahre Raiffeisen“ und Gerda Büchner wusste vieles über Friedrich Wilhelm Raiffeisen, einem der Väter der modernen Genossenschaftsidee zu berichten. Als sesshafter Mann habe er seine Heimat nie verlassen, jedoch habe seine Idee von der Solidarität und Hilfe zur Selbsthilfe weltweit Karriere gemacht. Und so seien 22,6 Millionen Menschen Mitglied in einer Genossenschaft.

Auftritt der Tanzschule von Andrea Sehr

Einer der großen Höhepunkte des Sommerfestes war der Auftritt der Tanzschule von Andrea Sehr unter der Leitung von Tanzlehrerin Claudia Münich.

Line Dance Gruppe tanzte zu Country- und Popmusik

Die Line Dance Gruppe tanzte zu Country- und Popmusik.



Heimleiterin Gerda Büchner begeisterte das Publikum

Heimleiterin Gerda Büchner, selbst begeisterte Anhängerin dieser Tanzform, und die Tänzerinnen animierten das begeisterte Publikum zum Mittanzen auf der improvisierten Tanzbühne im Freien.

Grillspezialitäten und sommerliche Salate

Grillspezialitäten wurden von Sabrina Stinglwagner und Elias Attenberger zubereitet und mit Baguette und sommerlichen Salaten serviert. Am Ende waren Bewohner, Gäste und Mitarbeiter einmal mehr begeistert von einem großartigen Sommerfest.-jm



Eine kühle Halbe beim Schachtl

Männerausflug

Auf Wunsch der Männer wurde zum Biergarten gefahren. Beim Schachtl gab's dann eine kühle Halbe und viel wurde diskutiert über die alten Stammtischzeiten.





Information zur Fütterung von Vögeln

Starke Verschmutzungen

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, sehr geehrte Angehörige und Betreuer,
vermehrt beobachten wir, in letzter Zeit, dass Bewohner die Vögel auf den Balkonen und rund ums Altenheim St. Konrad mit Brot- und Essensresten füttern. Dies führt zu Verunreinigungen auf den parkenden Auto's auf die die Nahrungsreste fallen, es führt zu starken Verschmutzungen der Fassade durch Vogelkot und durch die Brotreste etc. werden Ratten und anderes Ungeziefer angelockt.
Wir bitten dies zu unterlassen und hoffen auf Ihr Verständnis.

Kindergrippe bringt große Freude

Zwergenburg besuchte St. Vinzenz





Da kam große Freude auf bei den Bewohnern des Altenheims St. Vinzenz, als sie neulich Besuch von der Kinderkrippe Zwergenburg erhielten. Aber auch die Kleinen hatten jede Menge Spaß bei ihrem Auftritt. „Oba griasdi, i mog di so gern" sangen die Mädl und Buam zur Begrüßung. Dann stimmten sie ein Lied über eine Käfer Familie an. Das Lied vom Frosch erklang und alle Omas und Opas klatschten eifrig mit. Fische schwammen plötzlich im Festsaal, Schmetterlinge flogen umher und Flugzeuge kreisten hoch und tief, gerade und schief…Hüpfen und strecken war mit den Kindern angesagt und die „Meisterhüpfer" zeigten: Ich steh alleine auf meinem Beine! Alle klatschten begeistert mit und zeigten sich erfreut über das Miteinander von alt und ganz jung. –jm





Reichlich Schatten,
ein paar Kugeln Eis
und ein Planschbecken!



Abkühlung an den heißen Sommertagen!

Eine Abkühlung mit flächendeckendem Landregen ist weit und breit nicht in Sicht. Mit jedem Tag so hieß es, soll es sogar noch wärmer werden.

Reichlich Schatten, ein paar Kugeln Eis und ein kleines Planschbecken, gefüllt mit angenehm kühlem Wasser. Wir und unsere Bewohner hatten viel Freude bei dieser spontanen Aktion von St. Vinzenz. Mehr braucht man gar nicht für einen kurzweiligen Nachmittag.









Wasser ist zum Waschen da,
valleri und vallera.
Auch zum Zähneputzen kann
man es benutzen.
Wasser braucht das liebe Vieh,
vallera und valleri.
Auch die Feuerwehr benötigt
Wasser sehr.
Und unsere Füße wollen mehr!






Kräuterbuschen binden

Kräuterweihe am Marienfeiertag dem 15. August



Es ist Maria Himmelfahrt. Bei der Graböffnung Mariens entströmte ein ganz besonderer Duft der Kräuter, Maria war auf Kräuter gebettet. Der Brauch der Weihe stammt aus dem 17. Jht. Zu Ehren der Mutter Gottes und für den Schutz, den sie uns erteilt, binden wir einen „Kräuterbuschen". Diesen tragen wir zur hl. Messe und die Kräuter werden geweiht. Den Kräuterbuschen hängen wir im Dachboden oder im Herrgottswinkel in der Stube auf. Das ganze Jahr über wird bei Gewitter ein Teil verbrannt und geräuchert. Es schützt uns bis zu Johanni. Dann geben wir ihn der Erde zurück, der Rest wird im Johannesfeuer verbrannt.





Alte Tradition in St. Vinzenz

Erntekrone binden und Arndtbier feiern



In St. Vinzenz gemeinsam Erntekrone gebunden und Arndtbier gefeiert. Es gehört zum ländlichen Brauchtum in Deutschland und Österreich eine Erntekrone zu binden. Diese alte Tradition hat die Landjugend Neuhofen mit ihrer Aktion zum wiederholten Male aufgegriffen. Zusammen mit den Heimbewohnern fertigten die jungen Leute der Landjugend Neuhofen mit ihrem Helferkreis der Heimbewohner auch heuer wieder eine kunstvoll gestaltete Erntekrone. Hand in Hand wurden vormittags im schattigen Hof kleine Getreidebüschel gebunden und gestalterisch zu einem Gesamtwerk als Krone. Betreuungsleiterin Ingrid Schnell lud die fleißigen Jugendlichen nach Fertigstellung zu einer stärkenden Brotzeit ein. Nachmittags feierten die Bewohner des St. Vinzenz das Arndtbier im Festsaal. Die fleißigen Damen des Caritas sorgten mit Erdäpfelkas-und Schmalzbroten, Radieschen und Brezen für die Schmankerl, die sie alle



schmecken liesen. Bei den musikalischen Klängen des Akkordeonspielers Alois kam im Nu beste Laune auf. Die Erntekrone wird nun die Besucher des Erntedank Gottesdienstes im St. Vinzenz begeistern und kommt dann in die Kirchen nach Neuhofen und Postmünster. -jm

Betreuungsleiterin Ingrid Schnell (ganz rechts) mit den jugendlichen Teilnehmern der Landjugend Neuhofen, sowie dem fleißigen Helferkreis und den tüchtigen Bewonern des St. Vinzenz beim Binden der großen, schmucken Erntekrone. Foto: Maier











Auf den Spuren von Bruder Konrad

Pfarrkirchner Altenheime pilgerten nach Altötting

Zum 200. Jubiläumsjahr des Bruders Konrad pilgerten die Pfarrkirchner Altenheime St. Konrad und St. Vinzenz per Bus nach Altötting. Hier, wo der Heilige Bruder Konrad über 40 Jahre seinen Dienst an der Pforte des Klosters verbracht hatte wollte man auf dessen Spuren wandern und beten. In der St. Konradkirche wurden die Seniorinnen und Senioren mit einem Team des Pflegepersonals und ehrenamtlichen Begleitern von einem Pater begrüßt und er-





hielten den Segen Gottes. Betreuungsleiterin Marianne Stegbauer gestaltete zur Freude der Gläubigen einen Wortgottesdienst, Gebete wurden gesprochen, Fürbitten gebetet und gemeinsam Lieder gesungen. Danach konnte die Pfarrkirchner Reisegruppe den Konradschrein besichtigen und Kerzen anzünden. Man wanderte über den Kapellenplatz und hielt zu einem stillen Gebet in der Gnadenkapelle inne. Danach gab es für alle Mitgereisten Kaffee und Kuchen. Stellvertretende Heimleiterin vom St. Konrad Iris Riglsperger bedankte sich auf der Heimfahrt bei allen für das herzliche Miteinander. -jm





Ganz viel Freude und herrliches Sommerwetter beim Bepflanzen vom Hochbeet in St. Vinzenz.



Erdbeere und Rhabarber

Das Hochbeet in St. Vinzenz wird neu bepflanzt



Am Dienstag den 11. September bepflanzten Christine und Ingrid mit den Bewohnern bei herrlichem Sommerwetter das Hochbeet in St. Vinzenz.

Das eigene Gemüse schmeckt doch am besten, das finden auch die Bewohner und Mitarbeiter. Sie freuen sich über die bescheidene Selbstversorgung mit ihrem eigenen Hochbeet. Für uns alle ist es faszinierend, die Erdbeeren für den Nachtisch einfach mal schnell aus dem eigenen Gemüsegarten holen zu können. Dass dies auch mit Arbeit verbunden ist, macht hier niemanden etwas aus. Ganz im Gegenteil. Denn die Pflege vom Beet und den Pflanzen, das Zupfen von Unkraut, das Gießen, hegen und ernten machen die Bewohner von ganzem Herzen gern. So ist es auch kein Wunder, dass das Hochbeet immer gut besucht ist. Das gilt auch für den gemütlichen Pavillion gleich nebenan, der im Sommer angenehmen Schatten spendet.





Rhabarber ist einer der ersten Frühlingsboten im Gemüsebeet!

Als einer der ersten Frühlingsboten im Gemüsebeet erobert Rhabarber mit seinen rot-grünen Stangen ab April wieder die Küche. Dann gilt es, das leckere Gemüse zu genießen, denn die saure Saison ist leider kurz. Wer übrigens glaubt, Rhabarber sei ein deutsches Gemüse liegt leider ganz falsch! Denn ursprünglich stammt der Rhabarber aus der Himalayaregion, wo seine Wurzeln schon

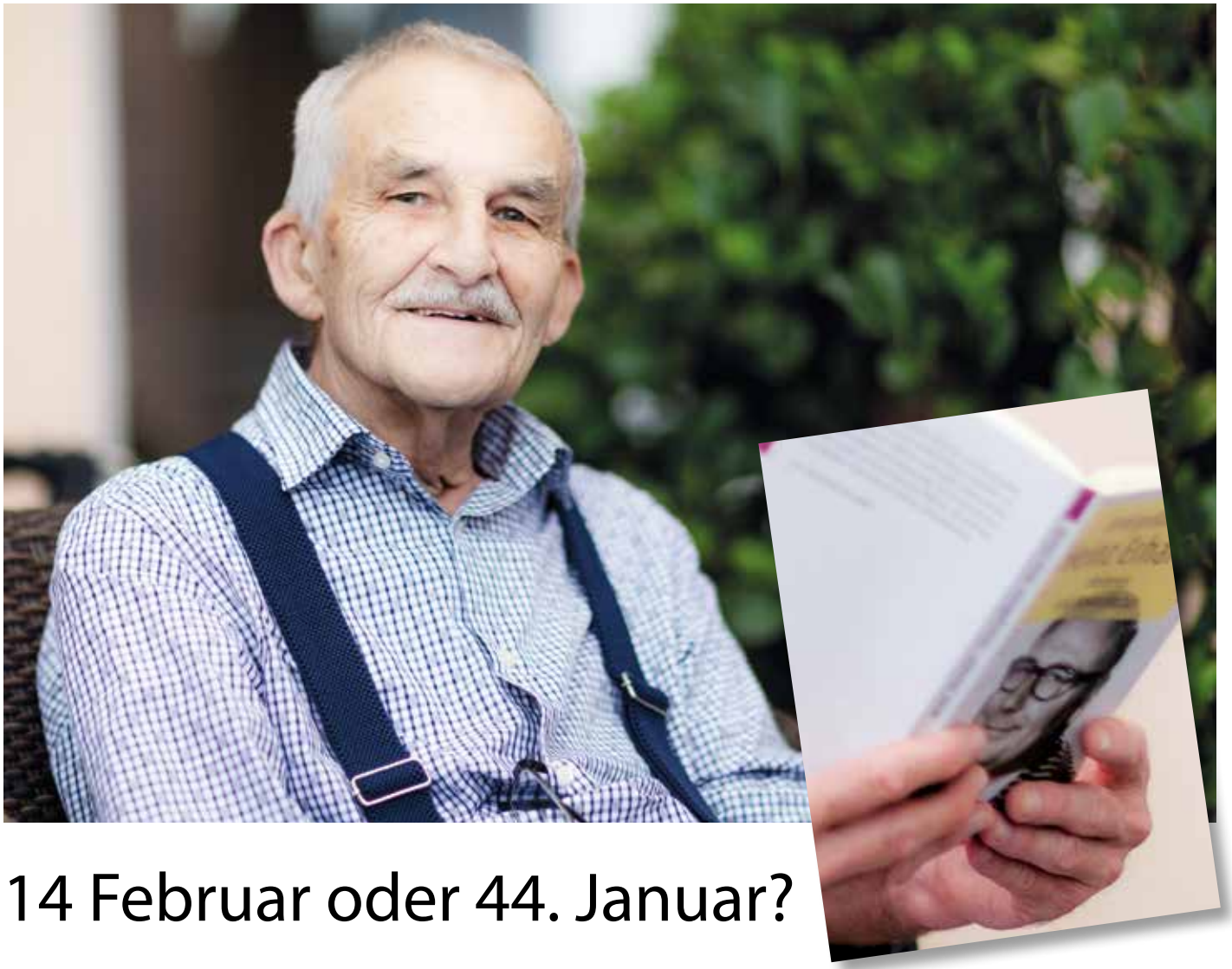




vor 5000 Jahren als Heilmittel verwendet wurden. Vom hohen Himalaya gelangte er erst im 16. Jahrhundert ins russische Zarenreich und erst zwei Jahrhunderte später auch in andere Teile Europas und dann schließlich auch nach Deutschland.

Mit der Minze liegt unser Hochbeet voll im Trend!

Die Minze ist besonders begehrt, denn sie ist eine Bereicherung für jedes Erfrischungsgetränk, ob für Mineralwasser, Tee oder Limonade. Im Sommer auf der Terrasse ist sie also ein echter Hit.



14 Februar oder 44. Januar?

Erzählrunde Geschichten zum Schmunzeln in St. Vinzenz



Heitere und besinnliche Geschichten.

Am Dienstag, den 11. September gab es am Nachmittag wieder die Erzählrunde, zu der sich viele Bewohner vor St. Vinzenz einfanden.

Schmunzeln mit Heinz Erhardt.

Mit den heiteren und besinnlichen Geschichten von Heinz Erhardt verging die Erzählstunde viel zu schnell. Es ist einfach schön, im Kreis gemeinsam zu sitzen und sich miteinander an den vorgetragenen Werken zu erfreuen.

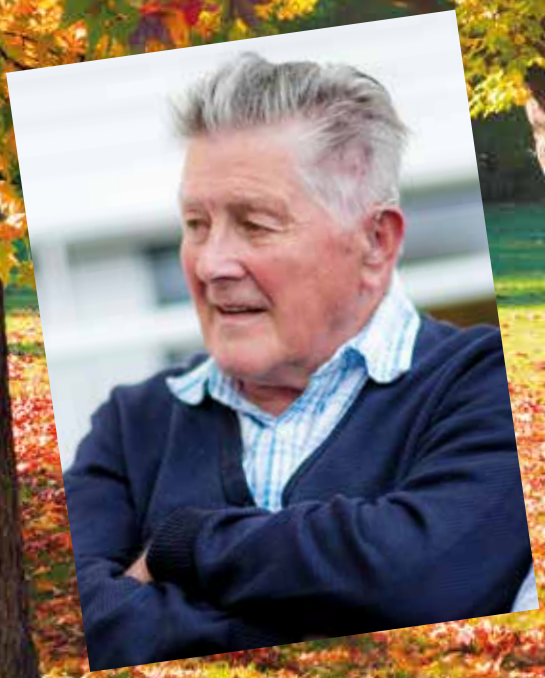














Einweihung vom Marterl mit Marienstatue im Park von St. Vinzenz

Pater Darius (rechts) hielt den Erntedank Gottesdienst und segnete die Marienfigur, sowie das neu erbaute Marterl. Spender Ludwig Huber (im Rollstuhl) zeigte sich hoch erfreut darüber. Erbauer Josef Meister (links vom Marterl) bekam viel Lob für sein handwerkliches Geschick von Betreuungsleiterin Ingrid Schnell, Hausmeister Konrad Schmauß und Heimleiterin Gerda Büchner (von links). Foto: Maier



Erntedank und Marterl Einweihung

Zwei Feste im Garten

Die Freude im Altenheim St. Vinzenz war groß, gab es doch im Garten gleich zwei Feste zu feiern: Einmal stand das Erntedankfest im Mittelpunkt, zum anderen wurde ein Marterl mit Marienstatue eingeweiht. Zahlreiche Bänke waren im Garten am Platz zum Marterl hin aufgestellt und Pater Darius zelebrierte den Gottesdienst zum Erntedank. „Nun jauchzt dem Herren aller Welt“, mit diesem Lied eröffnete der Gebetskreischor Nöham die Feierlichkeit. Am Altar war eine große Erntekrone aufgestellt, die im St. Vinzenz von der Landjugend Neuhofen gefertigt wurde und nun zu den Kirchen in Postmüns-





ter und Neuhofen weitergereicht wird. „Zum Erntedank danken wir Gott für seine Gaben, die Segnung der Ernte bedeutet Dank", so Pater Darius. Die Dankbarkeit gegen Gott koste uns am wenigsten, das Geschenk des Heiligen Abendmahles sollten wir mit Respekt in Erinnerung behalten. Mit Liedern wie „Liebster Jesu wir sind hier" verschönte der Chor musikalisch das Fest. Ingrid Schnell trug Fürbitten vor. Nach dem Schlußsegen wurde die Marienstatue geweiht und anschließend das neu erbaute Marterl. Heimleiterin Gerda Büchner bedankte sich bei dem Spender der Marienfigur und den Baukosten für das Marterl: Heimbeirat Ludwig Huber zeigte hierfür ein spendables Herz. Gebaut wurde das Marterl von Josef Meister, der sich bereits handwerklich für den Sinnesgarten engagiert hat, ehrenamtlich versteht sich. Die Hausmeister Konrad Schmauß und Christian Gotter standen ihm dabei zur Seite. Zum Schluß feierte man das Erntedankfest im Festsaal mit einer bayerischen Spezialität. –jm







Barbara Müller als Braut und Ilse Winetzhammer als Bräutigam waren mit ihrem Sketch der gefeierten „Hochzeit“ einer der Höhepunkte im sommerlichen Fest, mit dabei auch die Betreuungsgruppe mit Erika Arbinger, Marianne Stegbauer, Monika Klobeck und Christine Rose (von links). Foto: red



St. Konrad feiert Sommerfest

Ein Highlight des Jahres

„Hochzeit“ beim Sommerfest im St. Konrad Pfarrkirchen. Als eines der Highlights an festlichen Aktivitäten des Alten-und Pflegeheims St. Konrad zählt zweifelsohne das alljährliche Sommerfest. Heuer gab es gar eine „Hochzeit“- das gab es bisher noch nicht. Aber Barbara Müller (Braut) und Ilse Winetzhammer (Bräutigam) haben sich getraut und spielten einen vielbeklatschten Sketch. Einrichtungsleiter Norbert Schellmann begrüßte eingangs die vielen Heimbewohner und Ehrengäste im Festsaal, unter ihnen auch Bürgermeister Wolfgang Beißmann, Aufsichtsratsvorsitzender Hermann



Gaßner, Schwester Clarina, Maria Mauer vom Heimbeirat. Der Kindergarten Maria Ward trat mit einem „Mitmach-Lied" mit Luftballons, Seifenblasen und bunten Tüchern auf. Jeder Anwesende bekam ein Herz mit der Aufschrift „ich mag dich so" überreicht. Die Kinder bekamen zu ihrer großen Freude ein Eis spendiert. Musiker Christian Modl hatte ein großes Potpourri an Schlagern von Roy Black in seinem Programm, war doch der einstige Schlagerstar das Motto zum diesjährigen Sommerfest. Roy Black würde heuer seinen 75. Geburtstag feiern. Alle zeigten sich begeistert von den Hits, das Brautpaar schwebte zu „Ganz in weiß". Barbara Müller als Roy Black und Ilse Winetzhammer als Anita trällerten fröhlich „Schön ist es auf der Welt zu sein" und wurden klangvoll begleitet von Marianne Stegbauer, Erika Arbinger, Monika Klobeck und Christine Rose.

-jm







Lederhosen Duo
Ruppi und Hermann

Wo das Lederhosen Duo Ruppi und Hermann auftritt ist bei Jung und Alt beste Stimmung vorprogrammiert. Foto: red





Gartenfest im schattigen Innenhof

Traditionelles Fest in St. Konrad

Gartenfest mit dem Lederhosen Duo. Bei hochsommerlichen Temperaturen feierten die Bewohner des Alten-und Pflegeheims St. Konrad im schattigen Innenhof ihr traditionelles und allseits beliebtes Gartenfest. Heuer stand es unter dem Motto „200 Jahre Raiffeisen“ und so spendierte Prokurist der örtlichen Bank und Aufsichtsratsmitglied des KCV Franz Zehentreiter riesige Eisbecher für die Heimbewohner. Stellvertretende Heimleiterin Iris Riglsperger begrüßte die vielen Festbesucher, unter ihnen in Vertretung des KCV Vorstandes Norbert Schellmann, die „guten Geister des Hauses“ Erni



und Sepp Bauer . Das Lederhosen Duo Ruppi und Hermann lies ihr großes musikalisches Repertoire erklingen und immer wieder klatschte und schunkelte die heitere Gesellschaft dazu mit. Viele Lacher gab es zu den witzigen Einlagen des Duos. Ein echt bayerisches Bratlessen gegen Abend rundete das gemütliche Gartenfest ab, bei dem die beiden Hausmeister Walter Bauer und Christian Gotter hinter der Schänke jede Menge zu tun hatten. –jm



Betreuungsangebot in St. Konrad

Termine und Veranstaltungen



Montag, 1. Oktober

10.00 Uhr Neues aus der PNP

14.00 Uhr Gedächtnistraining



Dienstag, 2. Oktober

9.15 Uhr Gymnastik

10.30 Uhr Erntedankfeier im Festsaal

Fotolia: #178786995 | Urheber: Sonja Birkelbach



Mittwoch, 3. Oktober - Tag der deutschen Einheit

9.00 Uhr Gottesdienst

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Fotolia: #178050553 | Urheber: exclusive-design



Donnerstag, 4. Oktober

10.00 Uhr Aktivierung der Sinne

14.00 Uhr Sprichwörter

Fotolia: #130277109 | Urheber: psdesign1



Freitag, 5. Oktober

9.15 Uhr Gymnastik

14.00 Uhr Spazieren Gehen



Samstag, 6. Oktober

10.00 Uhr Erinnerungen an früher

14.00 Uhr Cafesamstag, Bierstüberl

Fotolia: #141298273 | Urheber: monticellllo



Sonntag, 7. Oktober

10.00 Uhr Wortgottesfeier

15.00 Uhr Gesellige Runde

Montag, 8. Oktober

10.00 Uhr Neues aus der PNP

14.00 Uhr Gedächtnistraining
Besuch des Therapiehundes Fly



Fotolia: #58302051 | Urheber: Robert Kneschke

Dienstag, 9. Oktober

9.15 Uhr Gymnastik

14.00 Uhr Teestunde



Fotolia: #215635848 | Urheber: winston

Mittwoch, 10. Oktober

9.00 Uhr Gottesdienst

14.30 Uhr Bibelstunde
15.00 Uhr Herbstfest im Festsaal



Fotolia: #174935812 | Urheber: PhotoSG

Donnerstag, 11. Oktober

10.00 Uhr Aktivierung der Sinne

14.00 Uhr Damenrunde



Fotolia: #167371655 | Urheber: bildschoenes

Freitag, 12. Oktober

9.15 Uhr Gymnastik

14.00 Uhr Spiele



Samstag, 13. Oktober

10.00 Uhr Erinnerungen an früher

16.00 Uhr Rosenkranzgebet



Fotolia: #200548328 | Urheber: jd-photodesign

Sonntag, 14. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gesellige Runde



Montag, 15. Oktober - Hl. Theresia

10.00 Uhr Neues aus der PNP

14.00 Uhr Gedächtnistraining





Dienstag, 16. Oktober

9.15 Uhr Gymnastik

14.00 Uhr Alles ist reif

Fotolia: #173439678 | Urheber: Alexander Raths



Mittwoch, 17. Oktober

9.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Besuch Kindergarten

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen



Donnerstag, 18. Oktober

10.00 Uhr Aktivierung der Sinne

14.00 Uhr Wir malen

Fotolia: #180223869 | Urheber: Ingo Bartussek



Freitag, 19. Oktober

9.15 Uhr Gymnastik

10.00 Uhr Männerstammtisch

14.00 Uhr Reife Früchte

Fotolia: #218028130 | Urheber: Alexander Raths



Samstag, 20. Oktober

10.00 Uhr Erinnerungen an früher

16.00 Uhr Rosenkranzgebet

Fotolia: #200548328 | Urheber: jd-photodesign



Sonntag, 21. Oktober

10.00 Uhr Wortgottesfeier

15.00 Uhr Gesellige Runde



Montag, 22. Oktober

10.00 Uhr Neues aus der PNP

14.00 Uhr Gedächtnistraining

Fotolia: #58302051 | Urheber: Robert Kneschke



Dienstag, 23. Oktober

9.15 Uhr Gymnastik Besuch

10.00 Uhr Besuch von der Realschule

14.00 Uhr In Fotoalben blättern

Fotolia: #183461334 | Urheber: Photographee.eu

Mittwoch, 24. Oktober

9.00 Uhr Gottesdienst

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
14.30 Uhr Bibelstunde



Donnerstag, 25. Oktober

10.00 Uhr Aktivierung der Sinne

14.00 Uhr Wunschkonzert



Fotolia: #184953680 | Urheber: YakobchukOlena

Freitag, 26. Oktober

9.15 Uhr Gymnastik

14.00 Uhr Typisch Herbst



Samstag, 27. Oktober

10.00 Uhr Erinnerungen an früher

16.00 Uhr Rosenkranzgebet



Fotolia: #200548328 | Urheber: jd-photodesign

Sonntag, 28. Oktober

10.00 Uhr Wortgottesfeier

15.00 Uhr Gesellige Runde



Montag, 29. Oktober

10.00 Uhr Neues aus der PNP

14.00 Uhr Gedächtnistraining mit Terri Petry



Fotolia: #58302051 | Urheber: Robert Kneschke

Dienstag, 30. Oktober

9.15 Uhr Gymnastik

14.00 Uhr Wir singen



Fotolia: #79953368 | Urheber: Robert Kneschke

Mittwoch, 31. Oktober

9.00 Uhr Gottesdienst

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen



Fotolia: #178050553 | Urheber: exclusive-design

Betreuungsangebot in St. Vinzenz

Termine und Veranstaltungen



Montag, 1. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
10.45 Uhr Gymnastik

14:30 Uhr Gemütlicher Nachmittag in der Lindenallee
Gesellschaftsspiele Hollerbusch

Fotolia: #79953368 | Urheber: Robert Kneschke



Dienstag, 2. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
10.30 Uhr Kraft- und Balancetraining

14:30 Uhr Malen und Gestalten
16.00 Uhr Sterberosenkranz

Fotolia: #180223869 | Urheber: Ingo Bartussek



Mittwoch, 3. Oktober - Tag der deutschen Einheit

Vormittag 10 Min. Aktivierung
10.45 Uhr Gymnastik

14:30 Uhr Gemeinsam statt Einsam im Festsaal

Fotolia: #200548328 | Urheber: jd-photodesign



Donnerstag, 4. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
9.30 Uhr Gottesdienst

14:30 Uhr Gedächtnistraining



Freitag, 5. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
10.30 Uhr Männerstammtisch

14:30 Uhr Kochen oder Backen

Fotolia: #218028130 | Urheber: Alexander Raths



Samstag, 6. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung

14.30 Uhr Erinnerungen werden wach

Fotolia: #58302051 | Urheber: Robert Kneschke



Sonntag, 7. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
10.00 Uhr Wortgottesfeier

14:30 Uhr Gemütliches Miteinander bei „Kaffee und Kuchen“

Fotolia: #178050553 | Urheber: exclusive-design

Montag, 8. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
10.45 Uhr Gymnastik

14:30 Uhr Gemütlicher Nachmittag in der Lindenallee
Gesellschaftsspiele Hollerbusch



Fotolia: #82926793 | Urheber: M. Schuppich

Dienstag, 9. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
10.30 Uhr Kraft- und Balancetraining

14:30 Uhr Erzählrunde bei schönem Wetter in der Laube
16.00 Uhr Rosenkranz für den Frieden auf der Welt



Mittwoch, 10. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
10.45 Uhr Gymnastik

14:30 Uhr Melodien klingen durch den Saal mit Manfred



Fotolia: #184953680 | Urheber: YakobchukOlena

Donnerstag, 11. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung

9.30 Uhr Gottesdienst
14:30 Uhr Gedächtnistraining



Freitag, 12. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung

14:30 Uhr Kochen oder Backen
Sitz - Tanz



Fotolia: #93442678 | Urheber: Halfpoint

Samstag, 13. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung

14:30 Uhr Erinnerungsarbeit



Sonntag, 14. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
10.00 Uhr Wortgottesfeier

14:30 Uhr Gemütliches Miteinander bei „Kaffee und Kuchen“



Fotolia: #58302051 | Urheber: Robert Kneschke

Montag, 15. Oktober - Hl. Theresia

Vormittag 10 Min. Aktivierung
10.45 Uhr Gymnastik

14:30 Uhr Gemütlicher Nachmittag in der Lindenallee
Gesellschaftsspiele Hollerbusch



Fotolia: #178050553 | Urheber: exclusive-design



Dienstag, 16. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
10.30 Uhr Kraft- und Balancetraining

14:30 Uhr Gemütliche Damenrunde im Mehrzweckraum
16.00 Uhr Rosenkranz für den Frieden auf der Welt



Mittwoch, 17. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
10.45 Uhr Gymnastik

14.30 Uhr Gemeinsam statt Einsam im Festsaal

Fotolia: #183461334 | Urheber: Photographee.eu



Donnerstag, 18. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung

9.30 Uhr Gottesdienst
14:30 Uhr Gedächtnistraining



Freitag, 19. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
Männertag

14:30 Uhr Kochen oder Backen
Männertag

Fotolia: #195982567 | Urheber: Halfpoint



Samstag, 20. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung

14:30 Uhr Caritas Kaffee - Gemeinsam statt Einsam im Festsaal

Fotolia: #217755392 | Urheber: BillionPhotos.com



Sonntag, 21 . Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
10.00 Uhr Wortgottesfeier

14:30 Uhr Gemütliches Miteinander bei „Kaffee und Kuchen“



Montag, 22. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
10.45 Uhr Gymnastik

14:30 Uhr Gemütlicher Nachmittag in der Lindenallee
Gesellschaftsspiele Hollerbusch

Fotolia: #82926793 | Urheber: M. Schuppich



Dienstag, 23. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
10.30 Uhr Kraft- und Balancetraining

14:30 Uhr Erzählrunde bei schönem Wetter in der Laube
16.00 Uhr Rosenkranz für den Frieden auf der Welt

Mittwoch, 24. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
10.45 Uhr Gymnastik

14:30 Uhr Gemeinsam statt Einsam im Festsaal



Fotolia: #79953368 | Urheber: Robert Kneschke

Donnerstag, 25. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
9.30 Uhr Gottesdienst

14:30 Uhr Gedächtnistraining



Freitag, 26. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
Frauentag

14:30 Uhr Kochen oder Backen



Fotolia: #182545032 | Urheber: Halfpoint

Samstag, 27. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung

14:30 Uhr Erinnerungsarbeit



Sonntag, 28. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
10.00 Uhr Wortgottesfeier

14:30 Uhr Gemütliches Miteinander bei „Kaffee und Kuchen“



Fotolia: #178050553 | Urheber: exclusive-design

Montag, 29. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
10.45 Uhr Gymnastik

14:30 Uhr Gemütlicher Nachmittag in der Lindenallee
Gesellschaftsspiele Hollerbusch



Dienstag, 30. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
9.00 Uhr Kirche und Frühstück im Andachtsraum und Festsaal
10.30 Uhr Kraft- und Balancetraining
14:30 Uhr Malen / Gestalten mit den Jahreszeiten
16.00 Uhr Rosenkranz für den Frieden auf der Welt



Fotolia: #180223869 | Urheber: Ingo Bartussek

Mittwoch, 31. Oktober

Vormittag 10 Min. Aktivierung
10.45 Uhr Gymnastik

16:00 Uhr Gedenkandacht



Fotolia: #184953680 | Urheber: YakobchukOlena

Kleine Anekdote für den Frieden auf Erden



Fotolia: #49368465 | Urheber: Smileus

Wenn auch im Aufruhr die ganze Welt in dieser unruhigen Zeit,

macht sich doch was in meinem Leben zählt, in meinem Herzen breit.

Ich darf in einem schönen Land leben, ganz nach meines Lebens Sinn

und es ist für mich ein Segen, dass ich in diesem Land geboren bin.

Fern vom kriegerischen Weltgeschehen ist mir die Möglichkeit gegeben,

all die Schönheit der Erde zu sehen, auf der wir Menschen leben.

Als das Wunder Erde vollbracht, wurde der Mensch auserwählt,

sich zu vermehren und mit viel Bedacht zu regieren die Welt.

Aber die Menschen hatten von Anbeginn, aus inneren Trieben,

ein großes Streben nach Macht im Sinn, um sich im Kampf zu besiegen.

Mit Kain und Abel begann schon am Anfang der Menschheit Streit,

meistens fängt der Stärkere immer an und so ist es geblieben bis heut.

Wem die Macht in die Wiege gelegt, der will sie auch ausführen,
indem er nur noch nach oben strebt, um sein Ziel nicht zu verlieren.
So beginnen die kleinen und die großen Kriege überall auf der Welt,
es geht nur um die Siege und um die Macht von Besitztum und Geld.
Mögen die Mächtigen doch nicht vergessen wie schön die Erde ist,
sich nicht nur an Machtkämpfen messen und der kriegerischen List.
Wo auch immer ein Mensch hin geboren, um auf Erden zu leben,
hat er in seinem Dasein schon verloren, wenn er der Macht unterlegen.
Wer Glück hat, im freien Land zu leben, muss Dankbarkeit spüren,
denn ihm ist eine große Gnade gegeben, ein freies Leben zu führen.
Mein Schöpfer ließ mich fallen in ein Land, das nach langer Kriegszeit
sich für den Frieden bekannt, um weiter leben zu können in Freiheit.
In vielen Ländern müssen Menschen leiden und leben in Angst und Not,
denn sie müssen in diesen Zeiten kämpfen um ihr tägliches Brot.
Mögen alle Kriege zu Ende gehen, damit die Erde wieder erblüht
und die Anführer verstehen, wie vernichtend und sinnlos jeder Krieg.
Der Erde ewig schöne Pracht geht durch Kriege gewaltsam dahin,
wenn durch Gier nach Macht verkannt wird des Erdenlebens Sinn.
Die Menschheit soll der Erde Schönheit erhalten und sie nicht zerstören,
ihre Schöpfung nicht spalten, um noch vielen Generationen zu gehören.
Jedem Menschen dieses Planeten, der Not und Leid ertragen muss,
sei die Hoffnung gegeben, dass mit sinnlosen Kriegen endlich Schluss.
Denn es ist hier auf Erden von enormem Wert und ein großer Segen,
was von allen Menschen so begehrt, in Frieden und Freiheit zu leben.

Romy Rusch

Abschied nach langen Dienstjahren



Unser langjähriger Koch und Küchenleiter Franz Heinrichsdobler hat eine neue Herausforderung für sich gefunden, er hat mit Datum 31.07.2018 unsere Einrichtungen verlassen.

Wir bedauern seinen Entschluss und bedanken uns ausdrücklich bei ihm für seine jahrelange Betriebstreue und seinen Einsatz für die Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeiter der beiden Häuser sowie für unsere Essenskunden. Für seine Zukunft wünschen wir ihm beruflich und privat viel Erfolg und alles Gute.

Ab dem 01.08.2018 haben wir den Bereich Küche (beide Häuser) im Organigramm neu zugeordnet. Die Hauswirtschaftsleitung Christina Maidorn wird für die Dienstplanung, Urlaubsplanung und Personalfragen zuständig sein. Als Bereichsleitung Küche wird Tobias Mayer künftig für die Logistik und die Abläufe in der Küche verantwortlich sein.

Christian Käferböck bleibt wie bisher als Stellvertretung der Bereichsleitung Küche im Amt.

Das Führungstrio steht Ihnen auch weiterhin gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Wir sind uns sicher mit dieser Umstrukturierung eine zukunftssichere und tragfähige Lösung für die Küche getroffen zu haben.

Was er ist und was er war,

wird einem erst beim Abschied klar.

Geburtstage
Juni, Juli, August, September

Schmatz Alois
Koller Adolf
Baumgartner Emilie
Ohnes Karl
Zimmermann Franziska
Frei Hermine
Trzewik Gabriela
Niederreiter Josef
Pfannenstein Anna-Elisabeth
Pfützenreuter Rolf
Lichtblau Roland
Schalk Johann
Attenberger Werner
Öller Kaspar
Haslbeck Mathilde
Glauner Friederike
Gärtner Amalie
Bachhuber Berta
Haderer Maria
Sr. Roswitha Schmid
Lobinger Gertrud
Temlitz Eckhard
Rehm Magdalena
Gerhardinger Elfriede
Ehrlich-Henschke Klara
Bschosch Maria
Lohr Johann
Hein Hildegard
Broschulat Horst
Mitterer Theresia
Bornstein Maria
Hiergeist Martin

Kracher Margot
Marzian Hildegard
Lindinger Rudolf Josef
Geiß Gisela
Trzewik Georg
Eckl Maria
Erlmeier Alfons
Hofbauer Rosa
Espersthuber Franz
Krippner Franziska
Fischer Kreszenz
Putz Friedrich
Rieglsberger Maria
Rott Anna
Leitner Irmengard
Huber Kreszenz
Schultz Marlene
Baumgartner Günther
Saller Magdalena
Romberger Josef
Grashuber Alfred
Bosch Frieda
Aigner Anna
Hilger Max
Wastl Maria
Wallner Ludwig
Gerwik Anna
Klaffenböck Rita
Gründobler Erwin
Donner Walther
Bruckmeier Erika

Neuigkeiten in unserer Mitarbeitergemeinschaft



Herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft!

König Steven
Koch
Caritas Altenheim St. Konrad



Herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft!

Hummelsberger Celina
Altenpflegehelferin
Caritas Altenheim St. Konrad



Herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft!

Paul Isabell
Küchenhelferin
Caritas Altenheim St. Konrad



Herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft!

Wikova Kristina
Küchenhelferin
Caritas Altenheim St. Konrad



Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung!

Soedo Rachelle
Altenpflegehelferin
Caritas Altenheim St. Konrad



Herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft!

Rothe Alexandra
Altenpflegehelferschüler
Caritas Altenheim St. Konrad



Herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft!

Kothmeier Renate
Hauswirtschaftliche Kraft
Caritas Altenheim St. Kontad



Herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft!

Vladovic Zeljka
Küchenhelferin
Caritas Altenheim St. Vinzenz



Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung!

Hartmann Melanie
Altenpflegefachkraft,
Caritas Altenheim St. Konrad



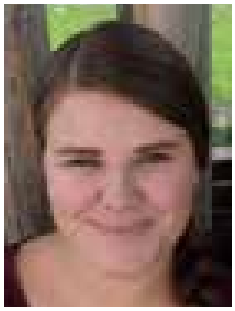
Herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft!

Schanda Erika
Altenpflegefachkraft,
Caritas Altenheim St. Vinzenz



Herzlich willkommen
in unserer Gemeinschaft!

Eva Retjö
hauswirtschaftliche Kraft
Caritas Altenheim St. Vinzenz



Wir gratulieren zur
bestandenen Prüfung!

Zdanovec Selina
Altenpflegefachkraft
Caritas Altenheim St. Vinzenz



Wir gratulieren zur
bestandenen Prüfung!

Daungauer Christina
Altenpflegefachkraft
Caritas Altenheim St. Vinzenz



Wir begrüßen
als neue Auszubildende!

Wimmer Angela
Auszubildende
Caritas Altenheim St. Vinzenz

Mister Caritas

Ludwig Hobelsberger zum Ehrenvorstand ernannt.



Ehrung bei der Caritas: (von links) Ehrenvorstand Franz Barth, Landrat Michael Fahmüller. Hildegard Hobrlsberger, bischöflicher Beauftragter Konrad Niederländer, Aufsichtsratvorsitzender Hermann Gaßner, Ehrenvorstand Ludwig Hobelsberger, geschäftsführender Vorstand Eva Reiter, Mdl Reserl Sem, Vorstand Markus Tischler, Ex-Bürgermeister Georg Riedl und Vorstand Norbert Schellmann. Foto: Hampel

Informationsveranstaltungen 2018 für pflegende Angehörige



Fotolia: #33241989 | Urheber: CHW

„Ihr habt doch eh keine Arbeit mit mir!“ – Von Dankbarkeit und Erwartungen am Krankenbett

St. Vinzenz am 15. Oktober 2018, Beginn: 15.00 Uhr



Mit Andreas Kindermann,
Mitarbeiterseelsorger der Caritas Passau.

Anschließend besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen zur Begegnung und zum persönlichen Gespräch.

St. Konrad:
Marianne Stegbauer
Betreuungsleitung Telefon 3007 904

St. Vinzenz:
Ingrid Schnell,
Betreuungsleitung Telefon 98910 416

Die Gottesdienstordnung

St. Konrad:

Eucharistiefeier
Mittwochs um 9.00 Uhr

Rosenkranzgebet
Samstags um16.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionausteilung
Sonntags um 10.00 Uhr



St. Vinzenz:

Rosenkranz
Dienstags um 16.00 Uhr
erster Dienstag im Monat Sterberosenkranz

Eucharistiefeier
Mittwochs um 9.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionausteilung, Sonntags um 10.00 Uhr

Kirche und Frühstück
Jeden letzten Dienstag im Monat um 9:00 Uhr

Wir beten für:

Dippl Hermine
verstorben am 10. August – 81 Jahre

Eberhardt Otto
verstorben am 28. August – 88 Jahre

Hofbauer Therese
verstorben am 4. Juli – 86 Jahre

Kroneck Adele
verstorben am 3. Juni – 88 Jahre

Moritz Wolfgang
verstorben am 31. August – 77 Jahre

Straßer Karl
verstorben am 29. August – 87 Jahre

Wasl Werner
verstorben am 2. September – 64 Jahre

Wimmer Ernst
verstorben am 15. Juli – 91 Jahre

Wimmer Josef
verstorben am 28. August – 92 Jahre

Giebichenstein Aloisia
verstorben am 14. August – 90 Jahre

Langer Lothar
verstorben am 11. Juni – 93 Jahre

Müller Klaus-Dieter
verstorben am 22. Mai – 80 Jahre

Ramgraber Maria
verstorben am 4. Juni – 89 Jahre

Riedmeier Herbert
verstorben am 22. August – 73 Jahre

Salzberger Maria
verstorben am 26. Juli – 100 Jahre

Schacker Irmgard
verstorben am 9. Juni – 85 Jahre

Schwarzmeier Anna
verstorben am 29. Juli – 85 Jahre

Striedl Johann
verstorben am 22. August – 79 Jahre

Lobinger Gertrud
verstorben am 13. September – 83 Jahre

Oktober 2018

Der Herbst ist da, die Bäume werden kahl,
doch der Oktober lacht,
denn er malt der Bäume Blätter große Zahl
zu einer bunten Pracht.
Er macht die vielen Blätter bunt geschwind,
lässt sie in der Sonne strahlen,
doch im Oktober schon ein leichter Wind,
stört ihn oft beim Malen.
So schnell fallen die Blätter auf den Boden
und sie tanzen im Wind,
aber wenn dann die Herbststürme toben,
die Bäume kahl bald sind.
Leise aus der Ferne klopft der Winter schon an,
er will den Herbst vertreiben,
doch der Oktober zeigt ihm noch ab und wann
ein paar schöne sonnige Seiten.
Es nutzen die Bewohner vom Seniorenheim,
gern die herbstliche Sonne
und genießen noch den Oktobersonnenschein
als eine sehr große Wonne.
Ein schöner Oktober wünscht die Heimzeitung,
natürlich beim Herbstbasteln auch,
vor allem neue Ideen und ganz viel Schwung,
nach traditionellem Brauch.

Impressum

Herausgeber: Caritas Altenheime

St. Konrad
Ringstr. 3, 84347 Pfarrkirchen, Tel. 08561/3007-0

St. Vinzenz
Konrad-Wirnhier-Str. 13, 84347 Pfarrkirchen, Telefon 08561/989100
e-mail: info@altenheim-pfarrkirchen.de

Redaktionsteam:
Norbert Schellmann, Iris Riglsperger,
Ingrid Schnell, Sr. Clarina Salzberger, Johanna Maier, Romy Rusch, Jasmin Obermeier, Andrea Hofer